

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 303.

Leipzig, Montag den 30. December.

1872.

Ämtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Ufermann in München.

13801. **Böhm, G.**, Chinesische Lieder aus dem Livre de Jade v. Judith Mendès. 16. Cart. * 18 N \mathcal{L}

Bacmeister in Eisenach.

13802. **Seeberg, F.**, geb. Hesselberg, Am Fuße d. Delberges. Ein Blütenstrauch hinterlassener Dichtungen. gr. 16. Geb. m. Goldschn. * 1 \mathcal{L}

Braumüller in Wien.

13803. **Bericht**, ärztlicher, d. k. k. allgemeinen Krankenhauses in Wien vom J. 1871. gr. 8. In Comm. * 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L}
13804. **Chlumecky, J. v., u. M. Wilckens**, Festreden zur Eröffnung der k. k. Hochschule f. Bodenkultur zu Wien. gr. 8. * 8 N \mathcal{L}
13805. **Kolaczek, R.**, statistischer Sanitäts-Bericht Sr. Majestät Kriegs-Marine f. d. J. 1870. gr. 8. In Comm. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{L}
13806. † **Leutner, F.**, Karl Freiherr vom Stein in Oesterreich. Geschichtsstudie. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{L}
13807. **Topographie** v. Niederösterreich. 4. Hft. gr. 4. In Comm. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{L}

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

13808. **Veander, R.**, Träumereien an französischen Kaminen. 5. Aufl. 16. Geb. 1 \mathcal{L}

Brockhaus in Leipzig.

13809. **Carriere, M.**, die Kunst im Zusammenhang der Culturentwicklung u. die Ideale der Menschheit. 3. Bd. 1. Abth. 2. Aufl. gr. 8. * 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L}
13810. — daselbe. 3. Bd. 2. Abth. 2. Aufl. gr. 8. * 2 $\frac{2}{3}$ \mathcal{L}
13811. **Dichter**, deutsche, b. 16. Jahrb. Hrsg. v. R. Goedeke u. J. Eitmann. 7. Bd. 8. * 1 \mathcal{L} ; geb. * 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L}
Inhalt: Das Narrenschiff v. Seb. Brant.
13812. **Goethe-Galerie** gezeichnet v. Fr. Pecht u. A. v. Ramberg. Octav-Ausg. 13. u. 14. Fg. à 12 N \mathcal{L}
13813. **Barthagen v. Ense, R. A.**, ausgewählte Schriften. 10. Bd. 8. * 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L}

Inhalt: 2. Abth. Biographische Denkmale. 4. Thl.

Calve'sche Univ.-Buchh. in Prag.

13814. **Hansgirt, R. B.**, Liebe u. Leben. Sonettenbuch. gr. 8. Geb. * 1 \mathcal{L}

Coppenrath in Regensburg.

13815. **Lezier, G.**, Vorträge zum Gebrauche bei den heiligen Exercitien. gr. 8. 1 \mathcal{L} 6 N \mathcal{L}

Czerma in Wien.

13816. **Proksch, J. K.**, die Vorbauung der venerischen Krankheiten. gr. 8. In Comm. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{L}

Dieterich'sche Buchh. in Göttingen.

13817. **Ewald, H.**, Abhandlung zur zerstreung der vorurtheile üb. das alte u. das neue Morgenland. gr. 4. In Comm. * 24 N \mathcal{L}
13818. **Marx, K. F. H.**, Lassen od. Thun? Eine ärztl. Kunst- u. Ge-wissensfrage. gr. 4. In Comm. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{L}

Neununddreißigster Jahrgang.

Franz'sche Buchh. in München.

13819. **Abhandlungen** der philosophisch-philologischen Classe der k. bayr. Akademie der Wissenschaften. 12. Bd. 3. Abth. gr. 4. In Comm. * 2 $\frac{2}{3}$ \mathcal{L}
13820. **Bauer, G.**, v. e. Kettenbruche Euler's u. e. Theorem v. Wallis. gr. 4. In Comm. * 7 N \mathcal{L}
13821. **Bauernfeind, C. M.**, das bayerische Praecisions-Nivellement. 2. Mittheilg. gr. 4. In Comm. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{L}
13822. **Hofmann, K.**, e. katalanisches Thiérepos v. Ramon Lull. gr. 4. In Comm. * $\frac{3}{4}$ \mathcal{L}

F. Frommann in Jena.

13823. **Bollert, A.**, Statistik der Rechtspflege im J. 1871. gr. 8. 1 \mathcal{L}

Goerlich & Coeh in Breslau.

13824. **Andacht** zur schmerzhaften Mutter Gottes. 16. * 2 N \mathcal{L}
13825. **Andachtsbüchlein** zu Ehren Unserer Lieben Frau v. der immerwährenden Hilfe. 16. * 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
13826. **Herz-Jesu-Büchlein**. 2. Aufl. 16. * 3 N \mathcal{L}
13827. **St. Aloysius-Büchlein**. 16. * 3 N \mathcal{L}
13828. **St. Hedwigs-Blatt**, neues. Monatschrift f. Kanzel u. Katechese. Hrsg. v. Mattner u. Krawuschky. 14. Jahrg. 1873. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. * 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L}

Grüning in Hamburg.

13829. **Adressbuch**, Hamburgisches, f. 1873. gr. 8. Geb. * 2 \mathcal{L} 12 N \mathcal{L}

Guttentag in Berlin.

13830. † **Verhandlungen** d. 10. deutschen Juristentages. 2. Bd. gr. 8. * 2 \mathcal{L}

Hamacher in Frankfurt a. M.

13831. **Hensler, J.**, der Rosenkranz in Liedern. gr. 8. * 1 \mathcal{L}
13832. **Müller, G. F.**, Lieder im Volkston. 16. * 4 N \mathcal{L}
13833. **Wassermann, L.**, der Altkatholicismus d. Herrn Prof. A. Micheli's beleuchtet. gr. 8. * 2 N \mathcal{L}

Hempel in Berlin.

13834. **Höinghaus, R.**, Kreis-Ordnung f. die Prov. Preußen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien u. Sachsen. gr. 8. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{L}

Henschel in Berlin.

13835. **Predigt**, die deutsche. Homiletische Zeitschrift vom Standpunkte d. wissenschaftl. Protestantismus. Hrsg. v. J. Marbach. 1. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. * 2 \mathcal{L}

Herbig in Berlin.

13836. **Ploetz, C.**, Auszug aus der alten, mittleren u. neueren Geschichte. 4. Aufl. gr. 16. * 18 N \mathcal{L}

Kortkamp in Berlin.

13837. **Bestimmungen**, allgemeine, d. kgl. preuß. Ministers vom 15. Octbr. 1872, betr. das Volksschul-, Präparanden- u. Seminar-Wesen. gr. 8. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} ; cart. * 6 N \mathcal{L}

Leuschner & Lubensky in Graz.

13838. **Beiträge** zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen. 9. Jahrg. gr. 8. In Comm. * 1 \mathcal{L}
13839. **Sitzungsberichte** d. Vereines der Aerzte in Steiermark. 9. Jahrg. 1871—1872. gr. 8. In Comm. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{L}

Kosberg'sche Buchh. in Leipzig.

13840. **Otto**, Aphorismen zu dem Allgemeinen Theile d. Strafgesetzbuches f. das deutsche Reich. gr. 8. * 3/8 ₰
13841. **Schroetter, B. Frhr. v.**, politische u. rechtliche Bedenken gegen den Gesetzentwurf, betr. die Grenzen d. Rechts zum Gebrauche kirchl. Straf- u. Zuchtmittel. gr. 8. In Comm. * 1/8 ₰

M. Schäfer in Leipzig.

13842. **Scheffler, J. N.**, neuestes Adressbuch deutscher u. ausländischer lithographischer Anstalten u. Steindruckereien. 8. 1 ₰

Zeidel & Sohn in Wien.

13843. **Mars**, Oesterreichischer Militär-Kalender f. 1873. 6. Jahrg. Hrsg. v. E. Klutschak. 16. Geb. * 24 N \mathcal{L}

B. Tauchnitz in Leipzig.

13844. **James, W., a. A. Molé**, Dictionary of the english a. french languages. 11. Ed. 8. 2 ₰

Wagner'sche Buchh. in Schwiebus.

13845. **Wagner, R. F.**, die brandenburgisch-preussische Geschichte. 11. Aufl. 8. * 3 N \mathcal{L}

Nichtamtlicher Theil.

Was ist zur Aufhilfe des Sortimentshandels und zur Besserstellung der Gehilfen zunächst nöthig?

In Nr. 289 dieses Blattes haben wir in unserer Mittheilung über die Beziehungen des Gehilfenvereins „All“ zum „Allgemeinen Deutschen Gehilfenverband“ in Aussicht gestellt, in einem späteren Artikel der Frage der Besserstellung der Gehilfen näher zu treten. Es sei uns vor der Hand vergönnt, unsere Ansicht darüber auszusprechen, wo und wie die ersten Schritte geschehen müssen, um eine normale Grundlage für die Lösung dieser Frage zu schaffen.

Es mag ziemlich paradox klingen, wenn wir behaupten, viel nöthiger als die Besserstellung der Gehilfen sei die Besserstellung der meisten Prinzipale. Und doch sind leider die Verhältnisse im lieben deutschen Buchhandel der Art, daß die Mehrzahl der Sortimenter — die Verleger kommen gar nicht in Betracht — beim besten Willen nicht in der Lage sein würde, den Gehilfen ein Salär bieten zu können, das den heutigen Anforderungen des Standes entspricht.

Wir wollen jedoch auf die Ursachen dieser traurigen Verhältnisse später eingehen und uns zunächst mit der Besserstellung der Gehilfen beschäftigen, soweit sie direct möglich ist.

Der erste Schritt zu einer solchen ist bereits geschehen. Seine Folgen sind schon erkennbar, und werden hoffentlich mit jedem Jahre erkennbarer und bedeutungsvoller werden. Dieser erste Schritt war die Agitation gegen das Lehrlingsunwesen, die im Stillen, aber um so wirksamer, von Vereinen und von Einzelnen in Scene gesetzt wurde.

In kleineren und mittleren Städten erlaubten sich bisher die wenigsten Sortimenter — selbst wenn das Geschäft einer tüchtigen Arbeitskraft sehr nöthig bedurfte — den Luxus eines ständigen Gehilfen. Allenfalls wurde gegen Weihnachten ein solcher engagirt, um zur Ostermesse wieder entlassen zu werden. Die übrige Zeit half man sich mit Lehrlingen, deren Aufzucht fast gewerbmäßig — um nicht zu sagen: fabrikmäßig — geschah, und übrigen (zur Schande sei es gesagt) stellenweise noch jetzt geschieht. Zum Glück und für den Buchhandel zum Unglück sind die Zeiten vorüber, wo ein strebsamer Primaner, dem es an Mitteln zum Studiren fehlte, sein Heil allein im Buchhandel finden zu können glaubte. Die Misere des Gehilfenstandes ist Dank den Aufklärungen, welche aus seiner Mitte heraus mehr und mehr verbreitet wurden, zu bekannt geworden. Lehrlinge werden ein rarer Artikel, gute Gehilfen noch rarer; mit der Zeit muß daher die unbefriedigte Nachfrage nach tüchtiger Arbeitskraft zu besserer Würdigung derselben führen, wenn auch eine Uebergangsperiode schon jetzt nicht zu verkennen ist, wo in den jüngeren Gehilfenkreisen fast nur noch mittelmäßige — vielleicht weil oft in rücksichtsloser Weise schlecht ausgebildete Gehilfen zu finden sind.

Mit der Steuerung des Lehrlingsunwesens glauben wir also den ersten Schritt zur Besserstellung des Gehilfenstandes gethan. Fahren wir daher fort, gegen dasselbe energisch zu agitiren!

Der zweite Schritt (— um auf die oben ausgesprochene

Ansicht zurückzukommen —) ist der, daß es erreicht werden muß, die Herren Sortimenters-Prinzipale besser zu stellen, oder eigentlich zu bessern!

Raum findet sich, namentlich in Norddeutschland, eine Stadt von 4—5000 Einwohnern, die nicht eine oder gar mehrere wirkliche Sortimentersbuchhandlungen hätte, — ungerechnet ein halbes Duzend Buchbinder, die dabei in einigen, überdies nicht eben den unsichersten Absatzgebieten (Schulbücher, Kalender, Gesangbücher) lebhafteren Zuspruch finden als die Buchhandlungen, und noch den Vortheil haben, daß sie fast ausschließlich gegen baar verkaufen.

Hat ein solches Städtchen aber seine 2 oder 3 Sortimentersgeschäfte, so darf man darauf rechnen, daß der liebe Brodneid das gegenseitige „collegialische“ Verhältniß nach der Verträglichkeit von — sit venia verbo — „Hund und Rabe“ zu regeln pflegt. Das Kundenstehlen wird mit möglichstem Raffinement betrieben, und sehen wir: wie? — so ist das erste Lockmittelchen ein kleines Rabattchen, aber natürlich dem lieben Kollegen zulieb nur von den Ordinärartikeln. — Und warum denn nicht, der liebe Colleague thut's sicher auch! — Hat der glückliche Kunde einmal Rabatt geschmeckt, so verlangt er ihn natürlich auch beim zweiten Kauf, und da man ihm denn doch schließlich den Unterschied zwischen Ordinär und Netto nur schwer deutlich machen könnte, setzt man lieber von allen Artikeln den „üblichen“ Rabatt ab. — Und warum denn nicht, der liebe Colleague thut's ja auch! —

Der Versuch der Verleger, den Kunden-Rabatt durch die Schmälerung des Rabatts von 33 1/3% auf 25% unmöglich zu machen, war ein unglückliches Rechenexempel! Sie machten die Bücherpreise wohlfeiler und versperreten sich selbst jeden Schritt zur Erhöhung.

Daß doch Denen 10% von ihrer Lebensfrist vom lieben Herrgott abgezogen worden wären, die für das Rabattiren das Epitheton „üblich“ erfanden! Ist denn das nicht eine Schmach und Schande für den Buchhandel, der immer kaufmännischere Formen anstreben will, daß er Kunden gegenüber das Wort „Rabatt“ kennt? Welcher Kaufmann gibt anders Rabatt, als an Wiederverkäufer? Und jeder Kaufmann — selbst im kleinsten Rest — hat seine Concurrrenz so gut wie der Buchhändler.

Wie oft ist dieser Krebschaden schon vergeblich gerügt worden! Es ist das Uebel, dessen Beseitigung mit allen Mitteln versucht werden muß, bevor an eine Besserstellung des Sortimentshandels und darnach des Gehilfenstandes zu denken ist. Hat der Sortimenter nur erst seinen vollen Rabatt für sich, so kann er wenigstens existiren, wenn er auch deshalb vielleicht noch nicht in der Lage ist, seine Gehilfen anständig zu bezahlen. Dem aber wäre nachher schnell geholfen. Wenn erst das Schleudern überwunden ist, so wird gern der Verlagshandel den dritten Schritt thun, indem er je nach Bedürfniß bessere Bezugsbedingungen einführt. Der Verlagshandel kann die Bezugsbedingungen günstiger stellen, denn er kann jetzt andere Preise für seine Erzeugnisse verlangen, wie bisher. Das Publicum kauft jetzt wieder, und zahlt auch gern besser als früher.

Sind doch z. B. die wohlfeilen Classifier-Ausgaben bereits überwundener Standpunkt. Cotta läßt mehrere seiner geringeren Ausgaben eingehen, weil dasjenige Publicum, welches nach den Spottpreisen verlangte, seine Kauflust befriedigt hat. Das bessere Publicum verlangt nach besseren Ausgaben, wie z. B. die neuen Cotta'schen Ausgaben Schiller zu 3 Thlr. und Goethe zu 8 Thlr. (in klein Octav) — wenn wir recht gehört haben — eine ganz unerwartete Aufnahme finden.

Der Verlags-handel muß ja schon wegen der seit 3 Jahren um circa 30% vertheuerten Herstellungskosten alle seine Producte in neuester Zeit höher ansetzen, als es bisher üblich war; soll er doch noch ein paar Procent mehr ansetzen, um dem Sortimenten mindestens durchweg 33½% geben zu können! Der Sortimenter hat so gut unter den allgemeinen Preissteigerungen der Lebensbedürfnisse zu leiden, als irgend ein Anderer, er braucht die 33½%. Aber zuerst muß er natürlich dafür sorgen, daß er sie verdiene, und der verdient sie nicht, welcher schleudert!

Wozu haben wir alle möglichen Buchhändler-Corporationen, Sortimenten-Vereine etc., wenn sie nicht einmal sich gegenseitig zu verpflichten vermögen, diesen am Mark des ganzen Standes zehrenden Auswuchs mit scharfem Messer zu zerstören!

Um aber auf die Anregung zu kommen, aus welcher diese Zeilen entstanden: Wo könnte der „Allgemeine Deutsche Gehilfenverband“, der ja die halbe Generation der Zukunft in der Tasche hat, ein dankbareres und segensreicheres Gebiet seiner Thätigkeit finden, als hier! Wo so viel guter Wille, so viel nie wieder zu vereinigende ernste Kraft und Energie sich findet, als in diesem jungen Vereine — da ist die Möglichkeit gegeben, den Buchhandel zu regeneriren und in erster, zweiter und letzter Linie für eine Besserstellung der Gehilfen den Weg zu ebnen.

Deshalb, verehrte Collegen vom Verband, setzt Euer Willenscapital ein! Thut selbst den ersten Schritt, bewegt dann den faulen Koloss, den man Buchhandel nennt, den zweiten zu thun — aber herzhast! und paßt auf: den dritten Schritt thut er selbst, und damit ist Euch und uns geholfen!

Miscellen.

Rechtsfrage. — Ist es nach den für Preußen im Jahre 1851 erlassenen Bestimmungen über die Presse als ein Preßvergehen zu bezeichnen und strafbar, wenn eine Buchhandlung von einer in der ersten Auflage verbotenen Druckschrift, von der nach Verlauf von 2 Jahren eine neue, mit der simplen Bezeichnung „2. Auflage“ versehene Ausgabe erschienen, Exemplare der neuen Auflage öffentlich ausstellt oder zum Verkauf anbietet, so lange der Vertrieb der 2. Auflage den Buchhandlungen nicht untersagt ist? — Um Aeußerungen hierüber von Sachverständigen wird ergebens gebeten.

Die Inseraten-Aufforderungs-Industrie einiger Agenten hat in jüngster Zeit eine solche Höhe erreicht, daß manche Verlagshandlung täglich mehrere Offerten dieser sogen. Zeitungs-Annoncen-Bureau, z. B. für die so nobel gehaltenen Fliegenden Blätter, auch für den Kladderadatsch, oft auch für unbedeutende Localblätter, erhält. Wenn man nur einem Theile dieser Aufforderungen zu „wirksamen“ Inseraten entsprechen wollte, so würden die Kosten dafür manche Unternehmung ganz aufzehren, d. h. den zu erwartenden Gewinn übersteigen! — Nimmt man sich nun die Mühe, z. B. einen halben Beilagebogen des Kladderadatsch zu überrechnen, so ergibt sich für einen solchen halben Bogen bei 10 Sgr. für die viergespaltene kleinste Nonpareil-Zeile eine Nettoberechnung von circa 600 Thalern! — Was aber der eigentliche

Kostenpreis eines solchen Halbbogens, deren oft 2—3 beiliegen, selbst bei 41,000 Auflage, beträgt, das kann sich jeder Sachkundige leicht ausrechnen. x.

In Oesterreich-Ungarn erscheinen zur Zeit 1016 Zeitungen in der buntesten Sprachmischung, darunter 204 politische, 642 nichtpolitische, 170 politisch und nichtpolitisch zugleich. Deutsche Blätter gibt es 600, ungarische 170, tschechische 79, polnische 58, italienische 50, slovenische 22, ruthenische 9, rumänische 8, croatische 6, serbische 5, hebräische 3, griechische, slovakische und französische je 2. Wien allein hat 340 Zeitungen, 59 politische und 281 nichtpolitische, wovon 337 deutsch sind, je 2 tschechisch, rumänisch und ruthenisch, 1 französisch.

Für die Herren Sortimenten. — Aus dem Kladderadatsch Nr. 57 (15. Dec., Inseraten-Beilage):

Sie wünschen? Das große Schach-Handbuch von Zulfertort u. Dufresne, in welchem man jeden Zug nachschlagen kann, nebst Blindlings-Schachbret. — Bedauere! Das Buch ist im Verlage der E. Schweigger'schen Hof-Buchhandlung in Berlin, Steglitzer Str. 38, soeben in 2. Auflage erschienen, und kostet 4½ Thlr. Der Verleger hat es mir noch nicht gesandt. Darf ich ein Exemplar für Sie bestellen? — Danke! werde mich direct an den Verleger wenden, und bekomme dann vielleicht noch Rabatt. Adieu. —

Aus dem Reichs-Postwesen. — Zur Erläuterung der Verfügung des General-Postamts vom 21. November d. J., worin ausgesprochen ist, daß die Bücherzettel nur zur Bestellung von „Büchern, Zeitschriften, Bildern und Musikalien“ dienen dürfen (Börsenbl. Nr. 281), hat dasselbe auf eine Anfrage den Bescheid gegeben, daß die erwähnte Verfügung lediglich den Zweck hatte, einer mißbräuchlichen Verwendung der Bücherzettel zur Bestellung von „Formularen“ vorzubeugen, nicht aber Einschränkungen in der bisher gestatteten Benutzungsweise der Bücherzettel zu treffen, und diese sonach auch fernerhin zur Bestellung von „Globen, Tellurien, Planetarien oder sonstigen Unterrichtsmitteln“ benutzt werden dürfen.

— Nach einem Bescheid des General-Postamts vom 19. Dec. dürfen Clichés und Holzschnittstücke mit Rücksicht auf die Bestimmungen im §. 16., Absatz I. des Postreglements vom 30. November 1871 zur Beförderung gegen die für Waarenproben- und Waarenmuster-Sendungen festgesetzte ermäßigte Tare nicht zugelassen werden, weil dieselben nach ihrer Beschaffenheit und Verwendung sich nicht als wirkliche Waarenproben ohne eigenen Kaufwerth charakterisiren.

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft. Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1872. Heft 12.

Inhalt: Zum goldenen Ehejubiläum des Königs Johann von Sachsen. — Der Lesesaal der Wiener Universitätsbibliothek. — Französische Litteratur des Deutsch-Französischen Krieges 1870—71 (Fortsetzung u. Schluss). — Zur Litteratur der Gesetzgebung für das Deutsche Reich (Fortsetzung). — Litteratur und Miscellen. — Die Bibliothek der Deutschen Dante-Gesellschaft in Dresden.

Personalnachrichten.

Herrn R. Schulz, früher in Paris und jetzt Director des Hauses Berger-Levrault & Co. in Straßburg, ist vom Könige von Sachsen für seine Thätigkeit für verwundete deutsche Krieger in Paris während der Zeit der Belagerung und der Commune das Ritterkreuz des Albrechtordens verliehen worden. Aus dem gleichen Grunde erhielt derselbe schon früher vom Deutschen Kaiser das Eiserne Kreuz 2. Classe am weißen Bande, und vom Könige von Württemberg den Olgaorden.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit $1\frac{1}{2}$ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[47625.] Tönning, im December 1872.
Hierdurch die ergebene Anzeige, daß meine
am hiesigen Plage unter der Firma:

Wilh. Jansen

bestehende Sortimentbuchhandlung von jetzt ab
in directen Verkehr mit den Herren Verlegern
treten wird und Herr Rub. Sieglar in Leipzig
meine Commission übernommen hat.

Hochachtungsvoll

Wilh. Jansen.

[47626.] Hierdurch theilen wir Ihnen ergebenst
mit, daß Herr Ernst Raeb aus der Firma:
Expedition des Sonntagsblattes, Franz
Dunker & Ernst Raeb mit dem ersten Januar
1873 scheidet und an seine Stelle Herr C. F.
Liebetreu eintritt*). — Das Geschäft wird nun-
mehr unter der Firma:

Expedition des Sonntagsblattes,

Franz Dunker & C. F. Liebetreu

fortgesetzt werden.

Indem wir bitten, das der bisherigen Firma
seit vielen Jahren geschenkte Vertrauen auch fer-
ner zu bewahren, empfehlen wir uns

hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin.

Expedition des Sonntagsblattes,
Franz Dunker & C. F. Liebetreu.

*) Beistätigt Ernst Raeb.

[47627.] Zur Beachtung. — Vom 1. Januar
1873 gebe ich Stuttgart als Commissionsplatz
auf und verkehre nur noch über Leipzig.
Die Herren Verleger, mit denen ich seither
die Ehre hatte über Stuttgart zu verkehren,
bitte ich, hiervon Notiz nehmen zu wollen
und mich nun auf ihre Leipziger Ausliefe-
rungsliste zu setzen.

Remittenden und Zahlungen aus 1872
wird Herr A. Oetinger in Stuttgart zu er-
ledigen die Güte haben.

Darmstadt, im December 1872.

J. P. Diehl's Sortiment,
Arnold Bergstraesser.

Commissionswechsel.

[47628.] Vom heutigen Tage ab habe die
Besorgung meiner Commissionen

Herrn **A. Wienbrack** in Leipzig
übertragen, wovon ich Notiz zu nehmen bitte.

Herrn R. Sieglar in Leipzig sage für
die bisherige prompte Vertretung meiner Inter-
essen besten Dank.

Achtungsvoll

Berlin, den 27. December 1872.

August Schindler.

[47629.] Besondere Beziehungen zu der Rei-
chenbach'schen Buchhandlung in Leipzig veran-
lassen mich, derselben vom 1. Januar 1873 meine
Commissionen für Deutschland zu übertragen.
Indem ich meinem bisherigen Commissionär,

Herrn Fr. Kissner, für seine exacten und promp-
ten Besorgungen besten Dank sage, bitte ich, alle
Baarpakete, Beischlüsse, Briefe und Zettel an
meinen neuen Herrn Commissionär zu richten.

Gothenburg, den 20. December 1872.

R. J. Gumpert's Buchbdlg.

Verkaufsanträge.

[47630.] Durch mich ist zu verkaufen:

Eine bedeutende, rentable Leih-
bibliothek in Breslau für 2500 Thlr. mit
1000 Thlr. Anzahlung;

Ein technischer Verlag von 3 Artikeln,
worunter eine Zeitschrift im 19. Jahrgange,
für 9000 Thlr.;

In einer nordd. Residenzstadt ein sehr
solides, kleines Sortiment für 2800 Thlr.
mit 1800 Thlr. Anzahlung;

In einer der grössten Städte der Rhein-
provinz ein neueres Sortiment für 6500 Thlr.
mit zwei Drittel Anzahlung;

Das einzige Sortimentsgeschäft in
einer nordd. Stadt von 8000 Einw. für 4500 Thlr.
mit zwei Drittel Anzahlung;

Ein kleiner populärer Verlag, best. aus
einem Werke, wovon 8 Bände erschienen,
für 2000 Thlr.

Ausser diesen habe ich noch mehrere
Verkaufsanträge und wollen sich daher zahl-
ungsfähige Käufer gefälligst an mich wenden,
da ich denselben jeder Zeit Offerten machen
kann. Solidität und Discretion wird
stets überall gewahrt.

E. Wadsak in Gohlis-Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[47631.] Heute erschien und wurde versandt:

Zeitschrift

für die

Landeskulturgefetzgebung

der

Preussischen Staaten

herausgegeben

von dem

Königl. Preussischen Revisions-Kollegium
für Landeskultur-Sachen.

XXIII. Band. 1. Heft.

Zweite Folge. III. Band. 1. Heft.

Die Zeitschrift etc. erscheint in freien, an be-
stimmte Perioden nicht gebundenen Heften, von
denen 3 einen Band bilden. Der Preis pr. Band
ist 2 \mathcal{R} ; einzelne Hefte werden nicht abgegeben.

Ich habe das 1. Heft des neuen Bandes
an die Abnehmer des 22. unverlangt als Fort-
setzung versandt und bitte um gefällige schlen-
nige Angabe, wo die Continuation sich
geändert haben sollte.

Einzelne Exemplare des 1. Heftes bin ich
gern bereit behufs erneuter Verwendung auf
Verlangen à cond. zu überlassen. Heft 2. u. 3.
lieferbare nur fest.

Berlin, den 28. December 1872.

R. Gaertner.

A. Asher & Co.
in Berlin.

[47632.]

Französische Nova.

Le voyage de noce.

Histoire d'amour et de guerre

par

Charles de Coster.

1 Vol. in-12, 26 $\frac{1}{4}$ Sgr netto.

Epochemachender Roman, soeben er-
schienen und in grösserer Anzahl vorräthig.

Flammarion (Cam.). — Histoire du ciel.

Dessins et planisphere par Bennett.

1 Vol. gr. in-8. 2 \mathcal{R} 7 $\frac{1}{2}$ Sgr netto.

Jung (Th.). — La vérité sur le masque

de fer et la conspiration des empoi-
sonneurs. D'après les nouveaux docu-
ments officiels découverts dans les

archives de la guerre et autres dépôts

publics 1664—1703. 1 Vol. in-8. Mit

Zeichnungen und Plänen. 2 \mathcal{R} netto.

Daresto (M. C.). — Histoire de France

depuis les origines jusqu'à nos jours.

8 Vols. in-8. Subscriptions-Preis 16 \mathcal{R}

netto.

Mit dem soeben erschienenen 8. Bande

ist dieses treffliche Werk, dem von der

Académie française der grosse Preis Gobert

zweimal verliehen worden ist, zu Ende ge-
führt. Mit dem 15. Januar erlischt der

obige Subscriptionspreis und tritt dann der

Ladenpreis von 18 \mathcal{R} netto in Kraft.

Scheler (Aug.). — Dictionnaire d'étymo-
logie française d'après les résultats de

la science moderne. Nouv. éd. entière-
ment refondue et considérablement

augmentée. 1 Vol. in-8. 4 \mathcal{R} netto.

— Nur fest oder baar. —

Berlin, 23. December 1872.

A. Asher & Co.

Die einzelnen Karten

[47633.]

aus

Stieler's Hand-Atlas

kosten,

gleichviel ob aus der Ausgabe in 84 Blättern
oder aus der Lieferungs-Ausgabe in 90 Blät-
tern, mit Ausnahme der Nrn. 81—86. aus
letzterer.

von jetzt ab jede 8 Ngr (mit 25 %),
die Nrn. 81—86. der Lieferungs-Ausgabe
aber

jede 10 Ngr (mit 25 %).

Ich bitte, dies gütigst beachten zu
wollen.

Gotha, 28. November 1872.

Justus Perthes.

[47634.] Nachstehendes Circular gelangte soeben zur Vertheilung:

Militaria!

Leipzig, December 1872.

P. P.

Durch die überaus günstige Aufnahme, welche unsere in monatlichen Nummern erscheinende

Allgemeine Bibliographie für Militair-Wissenschaften

innerhalb ihres einjährigen Bestehens sowohl in buchhändlerischen wie in militairischen Kreisen bereits gefunden, dürfte die Nothwendigkeit und Zweckmässigkeit eines solchen Unternehmens hinreichend erwiesen und das fernere Bestehen gesichert sein.

Waren wir schon bisher stets bestrebt, die *Bibliographie* immer mehr zu vervollkommen, so gedenken wir derselben besonders dadurch einen erhöhten Werth und Bedeutung zu verschaffen, dass wir von Nr. 1 des neuen Jahrgangs ab ein erläuterndes und kritisirendes

Literatur-Blatt,

für dessen Bearbeitung wir eine Reihe hervorragender Militair-Schriftsteller gewonnen, begeben, ohne deshalb den ohnehin gewiss sehr billigen seitherigen Preis zu erhöhen, um den Herren Sortimentern auch ferner die Versendung grösserer Partien an ihre Kunden zu ermöglichen, da gerade durch diese Manipulation, wie viele uns vorliegende Briefe bestätigen, äusserst günstige Erfolge erzielt worden sind.

Wir gestatten uns noch, die Herren Sortimentern wiederholt darauf aufmerksam zu machen, dass durch Benutzung unserer *Bibliographie* einestheils das Verschreiben der Militaria, sowohl deutscher wie ausländischer, wesentlich erleichtert, andertheils aber durch Vertheilen der *Bibliographie* an die Herren Offiziere und an die Militair-Bibliotheken das zeitraubende Novitätenversenden erspart wird.

Indem wir nachstehend unsere Bezugsbedingungen folgen lassen, bitten geschätzte Bestellungen auf den neuen Jahrgang schleunigst aufgeben zu wollen, da Nr. 1 bestimmt Anfang Januar 1873 ausgegeben wird.

Wir liefern

1 Exemplar pr. cplt. 1 fl ord., 20 Ngr baar.

13/12 Exemplare pr. cplt. 12 fl ord., 8 fl baar.

22/20 Exemplare pr. cplt. 20 fl ord., 12 fl baar.

55/50 Exemplare mit Firma pr. cplt. 50 fl ord., 25 fl baar.

110/100 Exemplare mit Firma pr. cplt. 100 fl ord., 40 fl baar.

Jahrgang 1872 *complet* steht, soweit der nur noch geringe Vorrath reicht, gleichfalls zu Diensten. Eine Preisherabsetzung findet nicht statt!

Inserate, welche sicher von bestem Erfolge begleitet, berechnen wir per gesp. Petitzeile mit 5 Ngr und gewähren bei Wiederholungen angemessenen Rabatt.

Die Herren Sortimentern um fernere recht thätige Verwendung für unsere *Bibliographie* bitten!, zeichnen

Hochachtungsvoll

Luckhardt'sche Verlagsbandlung,
Buchhandlung für Militairwissenschaften
(Fr. Luckhardt).

[47635.] Magdeburg, December 1872.

Soeben erschien in unserm Verlage:

Der Mensch und der Parasit.
Ein fliegendes Blatt

für Aerzte, Apotheker und Naturforscher beider Hemisphären

von Dr. Supinator Longus.
Vierte Auflage.

Vermeehrt durch einen entozoologischen Gelegenheits-Appendix und eine Dedications-Epistel

an die Societé de médecine in Paris.

Eleg. geb. 10 Sgr .

Die Vermehrungen der 4. Auflage des geschätzten humoristischen Schriftchens sind sowohl räumlich als inhaltlich sehr bedeutend.

Ausserdem bitten wir die Herren Collegen zu beachten, dass der Kreis der Interessenten für dies Schriftchen sich durch die allgemein interessante Abfertigung der Pariser Aerzte bedeutend erweitert hat.

Freiexemplare: in Rechnung 13/12, baar 7/6; bei grösseren Baarbezügen gewähren wir besondere Vortheile.

Creutz'sche Buch- u. Musik-Handlung
(Kretschmann & Koltzsch).

Journale 1873.

[47636.]

Von nachstehend verzeichneten Zeitschriften für 1873 erbitte ich mir umgehend Continuations-Angabe, damit keine Störungen in der Expedition eintreten. Ich liefere nur baar, löse jedoch Retour-Pakete bis 4 Wochen nach meiner Expedition prompt ein, so daß die Besteller kein Risiko übernehmen. Probenummern sende ich nach Verlangen.

Bibelblätter 1873. 4 Nrn. 4 Ngr no. baar.

Freund Israels 1873. 4 Hefte. 7½ Ngr no. baar.

Seidenbote 1873. 12 Nrn. 10½ Ngr no. baar.

Missions-Magazin 1873. 12 Hefte. 1 fl 12 Ngr no. baar.

Monatsblatt v. Beuggen 1873. 12 Nrn. 7½ Ngr no. baar.

Kirchenfreund 1873. 26 Nrn. 1 fl no. baar.

(Vide auch Wahlzettell.)

Ergebenst

Basel.

Bahnmaier's Verlag
(E. Detloff).

Wiener Weltausstellung.

[47637.]

In meinem Commissions-Verlage erscheint ununterbrochen:

Wiener illustrierte Weltausstellungszeitung.

Centralorgan

für

die Weltausstellung im Jahre 1873.

Wöchentlich 2 Nummern, später täglich eine Nummer.

Preis cplt. (420 Nrn.) 22 fl — 210 Nummern 12 fl — 20 Nummern 1 fl 10 Ngr baar mit 25 %.

Obige Zeitung wurde im Einvernehmen mit dem k. k. Ministerium des Innern vom k. k. Finanzministerium als Fachblatt anerkannt.

Ihre Bestellungen erbittend, zeichne hochachtungsvoll

Wien, 21. December 1872.

Moritz Perles.

Nur auf Verlangen!

[47638.]

Soeben erschien:

Kurjus

in der

Deutschen Rechtschreibung

und

Zeichensetzung

für

die obern Klassen der Gemeindeschulen und die untern Klassen der Mittelschulen.

Von

K. Arnold,

Rektor der Bezirksschule in Rheinfelden.

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis steif broschirt 8 Ngr = 28 kr.

H. N. Sauerländer's Verlag
in Karau.

Journale 1873.

[47639.]

Von nachstehenden Zeitschriften erbitten wir uns baldige Angabe des Bedarfs pro 1873. Probenummern bitte ebenfalls zu verlangen:

Sammlungen für Liebhaber christlicher Wahrheit und Gottseligkeit. 12 Nummern. 14 Ngr netto baar.

Mittheilungen aus der Correspondenz der Pilgermission. 6 Nummern. 4 Ngr netto baar.

Seidenbote. 12 Nrn. 10½ Ngr netto baar.

Missions-Magazin. 12 Nrn. 1 fl 12 Ngr netto baar.

Ergebenst

Basel, Decbr. 1872.

C. F. Spittler.

[47640.] Wir versanden heute folgendes Circular:

Die Hausfrau. Deutsche Blätter für Haus- und Familienleben.

Hierdurch erlauben wir uns Ihnen die ergebenste Mittheilung zu machen, dass die bisher bei Herrn Carl Minde hier erschienene Zeitschrift:

Die Hausfrau. Deutsche Blätter für Haus- und Familienleben.

in unseren Besitz übergegangen und der Preis des Blattes vom 1. Januar 1873 an auf 15 N $\frac{1}{2}$ pro Quartal festgesetzt worden ist.

Der vorliegende Prospect wird Sie überzeugen, dass wir gesonnen sind, der Hausfrau eine würdige Stellung unter den deutschen Blättern zu erwerben und bitten wir Sie, uns gefälligst Ihre Unterstützung zu Theil werden zu lassen.

Die besten literarischen Kräfte sind bereits als Mitarbeiter gewonnen, das Blatt wird sowohl durch seinen Inhalt als auch durch seine Ausstattung nach allen Richtungen hin versuchen, seine Leserinnen zu befriedigen.

Eine Zeitschrift, welche sich die Aufgabe gestellt hat, unseren deutschen Frauen die wichtigsten Tagesfragen in leicht fasslicher Form vorzuführen, welche ferner in jeder Nummer gediegene und praktische Artikel über Erziehung und Hauswesen, über Kunst und Literatur bringt und zwar mindestens so viel, als eben die Jetztzeit von jeder gebildeten Frau verlangt, dabei durch elegante Ausstattung und billigen Preis sich auszeichnet, muss ihren Leserkreis nach vielen Tausenden zählen können.

Indem wir uns auf diese Mittheilung beschränken, bitten wir Sie freundlichst um Ihre thätigste Verwendung und stellen Ihnen Probenummern sowie Prospective in jeder beliebigen Anzahl zur Verfügung.

Bei Partiebezügen liefern 13/12, 22/20, 55/50 und 115/100 Exemplare.

Handlungen, welche sich besonders für das Blatt verwenden wollen, bitten wir um gefällige directe Mittheilung.

Achtungsvoll

Leipzig, December 1872.

Luckhardt'sche Verlagsbuchhandlung
(Fr. Luckhardt).

[47641.] **Bote & Bock's
Musiker-Kalender
für das Jahr 1873.**

Elegant geb. 22 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ ord., 17 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ netto,
16 S $\frac{1}{2}$ baar und 13/12 Expl.

kann *ausnahmslos nur noch fest oder baar geliefert werden.*

Sofortige Remission aller remittirbaren Exemplare würde sehr dankbar anerkennen.

Laut Notiz auf der Versendungsfactor nehme ich *Remittenden* dieses Kalenders *nur bis Ende December 1872 an.*

Berlin, den 30. November 1872.

B. Behr's Buchhandlung (E. Bock).

[47642.] Zur Lager-Ergänzung:

Kochbuch für Israelitische Frauen

von
Rebeka Wolf, geb. Heinemann.
Mit einer vollständigen Speisekarte und einer Haus-Apotheke.

5. verm. u. verb. Auflage.

Preis brosch. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; eleg. gepr. Leinwandbd.
1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$.

Ich liefere brosch. in Rechnung 22 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$,
baar 20 S $\frac{1}{2}$;

gebunden in Rechnung 28 S $\frac{1}{2}$, baar 26 S $\frac{1}{2}$.
Auf 10 Expl. 1 frei brosch.

Dieses als vorzüglich anerkannte Kochbuch hat sich bereits in weiten Kreisen eingebürgert und kann mit Recht als praktisch und ökonomisch empfohlen werden.

Haben Sie die Güte sich ferner recht lebhaft dafür zu verwenden.

Berlin, Potsdamerstr. 14.

Adolf Cohn Verlag u. Antiquariat.

[47643.] Soeben erschienen:

Kreis-Ordnung für die Provinzen Preußen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien und Sachsen. Vom 13. December 1872.

Mit ausführlichem Sachregister.

5 Bog. 16. Brosch. 4 S $\frac{1}{2}$ ord. — 3 S $\frac{1}{2}$
netto; fest 13/12.

Indem ich um Ihre freundliche Verwendung für diese wohlfeile, correcte und wegen des beigegebenen Sachregisters sehr praktische Ausgabe ersuche, mache ich Sie namentlich auf nachstehende günstige Partie-Baarbedingungen aufmerksam:

12 Expl. baar 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, also 37 $\frac{1}{2}$ %;
25 " " 2 " " 40 %;
50 " " 3 $\frac{1}{2}$ " " 45 %;
100 " " 6 $\frac{1}{2}$ " " 50 %.

Gef. Bestellungen erbitte möglichst direct p. Bücherbestellzettel.

Ergebenst

Breslau, 24. Decbr. 1872.

J. H. Kern's Verlag
(Max Müller).

[47644.] Soeben erschien:

Catalogue de la flore de Belgique comprenant les phanérogames, les cryptogames vasculaires, les mous- ses et les hépatiques,

par

F. Crépin, F. Gravet et C. Delogne.

gr. 8. 30 p. à 2 colonnes.

Broché 9 N $\frac{1}{2}$ ord., 6 N $\frac{1}{2}$ baar.

Gent, December 1872.

F. Clemm.

Neue freisinnige Zeitschrift. [47645.]

Soeben erschien:

Die deutsche Predigt. Homiletische Zeitschrift

vom

Standpunkte des wissenschaftlichen Protestantismus.

Herausgegeben

von

Dr. Johannes Warbach,

Oberpfarrer in Eisenach.

Hest 1. (Jährlich 6 Hefte) 2 $\frac{1}{2}$.

Verlag von F. Genschel
in Berlin.

[47646.] Warschau, den 19. December 1872.

Polonica.

Soeben erschienen in unserem Verlage:

Lubicz,

Bukiet powiastek.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ mit 25 % Rabatt u. 13/12 Frei-
exempl.

Wir können mit Recht behaupten, dass dieses Buch sowohl durch seine Ausstattung, als auch durch seinen belehrenden Inhalt der polnischen Jugend eine grosse Freude bereiten wird.

Ersuchen daher die hierauf reflectirenden Sortimentshandlungen um freundliche Verwendung.

Wir sind gern bereit, auch Exemplare in Commission zu liefern, wo Aussicht auf Absatz vorhanden ist.

An slavische Handlungen versanden Obiges bereits pro novitate.

Hochachtungsvoll

Unger & Banarski.

[47647.] Von der

Topographischen Karte

des

Königreichs Dänemark,

herausgegeben

vom

Königlichen Generalstabe,

sind drei neue Blätter erschienen und zwar:

a. von der die Inseln umfassenden Abtheilung (1 : 80,000) das Blatt Bissenbjerg (südwestliches Jütten),

b. von der Jüttenland umfassenden Abtheilung (1 : 40,000) die Blätter Friedericia und Sønderho.

Auf die Anfragen einiger Handlungen bemerke ich, daß Jüttenland nicht in dem kleineren Maßstabe (1 : 80,000) erscheinen wird.

Ich bitte die Handlungen, welche die früheren Blätter dieser Karte bezogen, obige Fortsetzung gegen baar zu bestellen und zwar unter genauer Angabe, ob schwarz, allgemein illuminirt oder physikalisch-topographisch illuminirt.

Kiel, 21. December 1872.

Ernst Homann.

— Nur baar. —

[47648.]

Soeben erschienen:

Abhandlungen
aus dem
Gebiete der Naturwissen-
schaften

herausgegeben
von dem
naturwissenschaftlichen Verein in
Hamburg.

V. Band. 2. Abth. mit 9 Tafeln.

Inhalt:

1) Dr. R. v. Fischer-Benzon, mikroskopische Untersuchungen über die Structur der Halysites-Arten und einiger silurischer Gesteine aus den russischen Ostsee-Provinzen. Mit 3 Tafeln.

2) Dr. W. Sonder, die Algen des tropischen Australiens. Mit 6 color. Tafeln.

Gr. Quart. Geheftet. Preis 3 fl 20 Nf .

Die zur Fortsetzung benötigten Exemplare bitte hiernach zu verlangen.

Hamburg, December 1872.

Gustav Eduard Nolte.

[47649.] Soeben erschien:

Kleine Schriften juristischen und
rechtshistorischen Inhalts

von

Edward Wippermann.

Erstes Heft:

Ueber Ganerbschaften.

Preis 12 Sf .

Der Inhalt der kleinen Schrift betrifft ein die Grundlage des deutschen Familien-Fideicommissrechts bildendes Institut und dürfte gleich wichtig für den Praktiker, wie den Theoretiker und Historiker sein. Die kleine Auflage gestattet keine allgemeine Versendung und bitten wir bei sicherer Aussicht auf Absatz mäßig zu verlangen.

Wiesbaden, den 16. December 1872.

Feller & Gedts.

[47650.] Vor kurzem erschien:

Vorhofklänge.

Von einem Wahrheitsfucher. 3. Aufl. nebst einer Neuen Folge. 1 $\frac{1}{2}$ fl ord., 1 fl no.

Vorhofklänge.

Von einem Wahrheitsfucher. Die Neue Folge apart 15 Nf ord., 10 Nf no.

Die vorgebrachten glänzenden Recensionen dürften den „Vorhofklängen“ überall eine vermehrte Aufmerksamkeit und Absatzfähigkeit sichern.

Die Vorhofklänge nebst einer Neuen Folge wurden an Handlungen, welche Novitäten annehmen, pro novitate versandt, wogegen wir Handlungen, welche selbst wählen, bei event. Bedarf zu verlangen bitten. Die Neue Folge apart können wir nur in mäßiger Anzahl à cond. liefern.

Leipzig, im Decbr. 1872.

W. Langewiesche's Verlagsbdlg.

[47651.] Anfangs Januar erscheint und bitten zu verlangen:

Bibliographie der Schweiz.

3. Jahrgang. 1873. No. 1.

Jährlich 12 Nrn. à 1 bis 2 Bogen gr. 4. 20 Nf ord., 16 Nf baar.

— Nummern gratis. —

Die Bibliographie der Schweiz enthält ein Verzeichniß sämtlicher in der deutschen und romanischen Schweiz neu erscheinenden Bücher, Zeitschriften, Karten, Kupferwerke, Musikalien, Berichte von Gesellschaften, Dissertationen, amtlichen Publicationen u. s. w., sowie Recensionen neuer Erscheinungen des In- u. Auslandes. — Inserate, 2 $\frac{1}{2}$ Nf pr. Zeile, sind von gutem Erfolge.

Schweizer. Antiquariat in Zürich.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

H. Laupp'sche Buchhandlung
in Tübingen.

[47652.]

Demnächst erscheint:

Jahresbericht

über die

Leistungen und Fortschritte im
Gebiete der

Ophthalmologie

herausgegeben im Vereine mit mehreren
Fachgenossen und redigirt

von

Prof. Dr. A. Nagel.

II. Jahrgang.

Der Jahresbericht ist nicht für Augenärzte allein, sondern überhaupt für den Kreis der praktischen Aerzte. Inserate und Prospective (Auflage 1000) aus dem Gebiete der Heilwissenschaften finden daher durch denselben die zweckmässigste Verbreitung.

Insertionsgebühr pro durchl. Zeile 2 Nf ,
Beilagegebühr 4 fl .

[47653.] Anfangs Januar kommt zur Ver-

Die Sittenlehre

des

Descartes.

Vortrag,

gehalten behufs Habilitation in der philo-

sophischen Facultät der Universität Leipzig

von

Dr. Max Heinze,

Hofrath u. Professor.

gr. 8. 28 S. Ord. 7 $\frac{1}{2}$ Nf , netto 5 Nf .

Bei Aussicht auf Absatz bitten wir gef. mäßig zu verlangen.
Leipzig, December 1872.

J. G. Hinrichs'sche Buchhandlg.

Verlags-Conto.

[47654.]

Hill's

Französischer Krieg,
gebunden und broschirt,

ist total vergriffen. Ein unveränderter Neudruck ist in der Presse und wird gegen Anfang Februar zur Auslieferung kommen.

Wir danken den geehrten Handlungen, welche durch ihre Verwendung in der jüngstverfloffenen Weihnachtszeit dies glänzende Resultat ermöglicht haben.

Leipzig, 27. December 1872.

Belhagen & Klasing

in Bielefeld und Leipzig.

Verlag

von

G. van Muyden in Berlin.

[47655.]

In einigen Tagen erscheint und wird in neue Rechnung versandt:

Der

moderne Socialismus.

Karl Marx, die Internationale,
Lassalle und die deutschen

Socialisten.

Von

Dr. Eugen Jäger.

34 Bogen 8. Preis ord. 2 fl 10 Sf , in
Rechnung 1 fl 22 $\frac{1}{2}$ Sf , baar 1 fl
20 Sf .

Das vom conservativen Standpunkte geschriebene Buch enthält eine ausführliche Darstellung der Prinzipien, der Bestrebungen und der Organisation des gegenwärtigen Socialismus, mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands.

Berlin, 23. December 1872.

G. van Muyden.

[47656.] Anfangs Januar erscheint und versenden wir nur auf Verlangen:

Wissenschaftlich praktische
Forschungen
auf dem Gebiete der Land-
wirtschaft.

Separat-Ausgabe des

Centralblattes für Agrikultur-

chemie und rationellen Wirth-

schaftsbetrieb.

Herausgegeben

von

Dr. Richard Biedermann.

2. Band.

2 fl 20 Nf ord., 2 fl no.

Die zahlreichen Käufer des 1. Bandes werden sicher auch Abnehmer dieses 2. Bandes sein und bitten daher verlangen zu wollen.

Leipzig.

Luckhardt'sche Verlagsbuchhandlung

(Fr. Luckhardt).

Wichtige Novität.
[47657.]

Anfang Januar erscheint bei mir:

**Der alte und der neue
Glaube.**

Eine Antwort an D. F. Strauß
von
Dr. L. Weis.

Circa 8 Bogen. 20 S^r ord., in Rechnung
mit 25 %, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

— Vor Erscheinen baar mit 40 %
und 13/12. —

☞ Diese Entgegnung wird grosses
Aufsehen machen, da der Verfasser, als
Naturforscher, die in Strauss' Buch
aufgestellten naturwissenschaftlichen Sätze
widerlegt.

☞ A cond. kann ich nur bei gleich-
zeitigen festen, resp. Baarbestellun-
gen liefern und bitte ich Sie um
schleunige Uebersendung Ihrer wer-
then Bestellungen. Unverlangt ver-
sende ich nichts.

Hochachtungsvoll

Berlin.

F. Henschel.

Wilh. Wiedemann in Saalfeld a/S.,
Hofbuchdruckerei u. Buchhandlung.
[47658.]

P. P.

In einigen Tagen erscheint in meinem Ver-
lage und kommt zu Anfang nächsten Jahres zur
Verfendung:

Die
socialen Wirren
und

das Evangelium.

Ein Vortrag,

gehalten in der Kreissynode zu Ziegenrück
am 21. Aug. 1872

von

F. V. Köhler,

Dr. philos., Pfarrer ic.

Ca. 8 Bog. gr. 4. Preis 8 M^k.

Der Herr Verfasser hat mit gewandter Feder
die Mißstände der Gegenwart in socialer Bezie-
hung darzulegen verstanden und macht, ohne sich
dabei auf den rein theologischen Standpunkt zu
stellen, Vorschläge zur Abhilfe derselben, die zu-
nächst freilich an die Gemeinde-Kirchenrathsmit-
glieder des Regierungsbezirks Erfurt gerichtet
sind, doch auch in weiteren Kreisen mit größtem
Rechte Beachtung verdienen.

Für den Werth des Schriftchens spricht gewiß
auch die Thatsache, daß schon jetzt, noch vor
vollendetem Druck, in Folge der Empfehlung einiger
hervorragenden Männer, die das Manuscript ge-
lesen haben, eine bedeutende Anzahl von Exempl.
fest bestellt ist.

Ich liefere die Broschüre mit 25 % in Rech-
nung und 40 % gegen baar, und stelle Ihnen
gern auch Exemplare in mäßiger Anzahl à cond.
zur Verfügung.

Ihre geneigte Verwendung erbittend und
recht zahlreichen Bestellungen entgegengehend,
empfehle ich mich

hochachtungsvoll

Saalfeld a/S., 22. December 1872.

Wilh. Wiedemann.

Angebotene Bücher u. s. w.

[47659.] U. Hoeppli in Mailand offerirt und
bittet um Gebote:

1 Sybel's historische Zeitschrift. Voll-
ständiges Expl.

[47660.] Hermann Manz in München offerirt
und sieht Geboten entgegen:

1 Hefele, Conciliengeschichte. Cplt. Halbjuch-
tenbde. Sehr gut erhalten.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[47661.] Mühlbauer & Behrle in Chicago
suchen und sind Offerten an Herrn Franz
Wagner in Leipzig zu richten:

5 Luther's Tischreden. Folio. (Alte Ausgbn.)

[47662.] Stehert & Wolff in New-York
suchen:

1 Ergänzungsblätter zu Meyer's Lexikon.

[47663.] Wilh. Braumüller & Sohn in Wien
suchen:

1 Die Zigeunerin vom Dunkelwalde. Roman.

1 Das Kind der Geschiedenen. Roman.

1 Jaroslaw. Roman.

1 Im Zuchthause. Roman.

1 Stranden und Landen. Roman.

1 Dumas, Capitain Pamphilius. Hartleben.

1 — die schwarze Tulpe. Abend.

1 Berthet, Antonia, die Wilde vom Berge.
Abend.

1 Féval, der schwarze Bettler. Abend.

[47664.] Das Schweizer. Antiquariat in Zü-
rich sucht:

1 Bollettino del Club Alpino Ital. I. u. ff.

1 Bescherelle, Dictionnaire.

1 Bischoff, botan. Terminologie. Bd. 1.

[47665.] Louis Nebert in Halle a/S. sucht:

1 Legendre, Traité des fonctions ellipt.
et des intégrales Eulériennes.

Offerten erbitte direct.

[47666.] G. Kirchner in Leipzig sucht:

1 Meyer, Lehrbuch der schönen Gartenkunst.
Cplt. Berlin 1860.

[47667.] Otto Aug. Schulz in Leipzig sucht:

1 Nagler, Künstlerlexikon. Bd. 18—20.

1 Worsaae, Dänemarks Vorzeit.

[47668.] J. Bensheimer in Mannheim sucht
antiquarisch:

1 Preuß. Jahrbücher 1870. 2. Semester.

[47669.] Die J. G. Wölfler'sche Buchhdlg. in
Freising sucht antiq.:

1 Herloßsohn's Gedichte. Neueste Aufl.

[47670.] N. Kimmel in Riga sucht:

1 Eplert, Clemens v. Alexandrien als Philo-
soph.

1 Hebenstreit, Historia jurisdict. eccl.
ex legibus utriusque codicis illustr.
Diss. 1773.

1 Jungk, de originibus et progressu
episcop.

1 Kriebitzsch, geistl. Lied und Chorgesang.

1 Mohl, Gesch. u. Liter. der Staatswissen-
schaft.

1 Münter, über älteste Christl. Poesie.

1 Niffel, Darstell. des Verhältn. zwischen
Kirche u. Staat.

1 Sternberg, Royalisten.

[47671.] J. G. Heuser's Sortiment in Neuwied
sucht gut erhalten:

2 Friedrich, Tagebuch des Vaticanischen
Conciles.

1 Diesterweg, Wegweiser.

1 Stolze, Lehrgang d. deutschen Steno-
graphie.

1 — stenograph. Lesebuch.

1 Dönickes, Unterrichtsbriefe.

[47672.] G. S. Hunger in Prag sucht billigt
u. gut erhalten:

1 Letaronilly, les édifices de Rome
moderne.

Offerten erbitte direct.

[47673.] Die Dorn'sche Buchh. in Ravensburg
sucht:

1 Genaueres technisches Wörterbuch in deut-
scher u. italienischer Sprache.

[47674.] Die Dorn'sche Buchh. in Ravensburg
sucht:

1 Meyer's Universum 1837. Bd. 5. quer 4.

[47675.] J. Kentel in Potsdam sucht:

1 Preuß. Gesetzsamml. 1862—67. — 1 Cal-
deron, v. Gries. — 1 Braun, hist. Landsh.
— 1 Rümelin, Shakespearestudien. — 1 Roe-
nig, mil.-biogr. Lexikon. — 1 Meyer's Conv.-
Lex. 2. A.

[47676.] Cohen & Sohn in Bonn suchen:

Somers, Collection of tracts etc., ed. by
W. Scott. 13 Vols. 4. 1809—15.

Caxton Society publications.

Annales de chimie et physique.

Erdmann's Journal f. prakt. Chemie.

Chemisches Centralblatt.

Evangel. Jahrbuch, v. Piper, 1850.

[47677.] F. S. Richter in Lemberg sucht:

1 Boissy, les amours de Louis XIV.

1 Romanzeitung 1866. Complet. (Auch
geb.)

1 Der neue Plutarch. Bfg. 4. ap. (Hart-
leben.)

1 Oettinger, Moniteur des dates. Cplt.

1 Ueber Land u. M. 1869. Hft. 6. u. 12.

2 Carrido, Isabella. Bfg. 16. 17. apart.
(Reichardt & Co.)

[47678.] **J. Ritter** in Gießen sucht:
1 Nees ab Esenbeck, Genera plantarum. Fasc. 30. 31.
1 Ritter, über Ultramarinfabrikation. Göttingen 1866.
1 Gama, Esquisse histor. du service de santé militaire.

[47679.] **Richter & Harrassowitz** in Leipzig suchen:
Ritter, Gesch. d. Philos. Bd. 4—6.
Las Casas, Narratio regionum Indiae per Hispan. devast. 4. Francof. 1598.
D. Vorzeit. Taschenb. 1824 u. 28.
Zeitschrift f. Hamburg. Gesch. I. 1. 2. V. 3. 4.
Gensler, Diligenz u. Culpa. 1827.
Schwab, d. Conflict d. Wasserfahrt auf den Flüssen. 1847.
Purgold, Prinzip d. dtsch. Privatrecht. 1849.
Busch, Gültigk. v. Verträgen. 1860.
Archiv f. civil. Praxis. Regist. 1—50.
Rühs, Gesch. Schwedens. Bd. 4. 4. 1814.
Lavater, Physiognomik. 4. Berl. 1834.
Lieber, on self liberty. 1838.
— Manual of polit. ethics. Philad.
Ahrens, organ. Staatslehre. 1850.
Laurent, Hist. de l'humanité. 7 Vols.
Rothe, Ethik u. Dogmatik.

[47680.] **Drucker & Tedeschi** in Verona suchen:
Bartholomaei, die absol. Zahlen. Jena 1860.
Bayma, Elements of molecular mechanics. Cambr. 1866.
Bledsoe, the philosophy of mathematics, with reference to the elements of geometry etc. Philad. 1868.
Bolyai, Versuch die Arithm. v. eingebildeten und unendl. kleinen Grössen gereinigt darzust. M. Kpfr. Maros Vasárhely 1851.
Dronke, Einl. i. d. höh. Algebra. 1. Abth. Halle 1871.
Fischer, Unters. üb. d. Conchoide. Kemp. 1861.
Fleischer, Lehrb. d. Massanalyse. Lpzg. 1867.
Fleury, nouv. théorie d. fonctions indéterminées. Paris 1866.
— la géométrie affranchie du postulat d'Euclide. Paris 1869.
Frost and Wolstenholme, Treat. on solid geometry. M. Kpfr. London 1863.
Helmholtz, üb. d. Thatsachen, d. der Geometrie zu Grande liegen. Gött. 1868.
Hermite, sur la théorie des équations modulaires. 4. Paris 1859.
Lamarle, Exposé géom. du calcul différent. et intégral et applic. du calcul Reununddreißigster Jahrgang.

différ. à l'analyse. 3 Part. en 2 vols. Brux. 1861—63.
Prym, neue Theorie d. ultraellipt. Functionen. 4. Wien 1865.
— zur Theorie d. Functionen. 4. 1866.
Saint-Venant, sur les lignes courbes non planes. 4. Paris 1845.
— Tableau d. formules de la théorie d. courbes dans l'espace. 4. Paris.
Salmon, Treatise on the higher plane curves. Dublin 1852.
Schorre, üb. d. Conchoide. 4. Cassel 1855.
Winckler, Détermin. du reste de la formule de Taylor. 4. Rome 1859.
Chasles, Rapport sur les progrès de la géométrie. Paris 1871.
Willing, allgemeine Zahlenlehre. 8. Berlin 1851.
Movers, Phönizier. Bd. 2. Thl. 2.
Tait, elem. treat. on quaternions. 8. Oxford 1867.
Tait and Steele, Dynamics of a particle. 2. Ed. 8. London 1868.
Etymologicum magnum, opera F. Sylburgii, ed. Sturz. 4. Lipsiae 1816.
Etymologicum magnum Gudianum, ed. Sturz. 4. Lipsiae 1819.
Etymologicum magnum etc., ill. Gaisford. Fol. Oxoniae 1848.

[47681.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:
Archiv f. Heilkunde, von Vogel u. Beneke. 1. Bd. 1853.
Jahrbuch d. oesterr. Alpenvereins. 1. Bd. 1865.
Codex Ephraemi Syri, ed. Tischendorf. — Claromont., ed. Tischendorf.
Monumenta sacra nova, ed. Tischendorf.
Wedekind, Noten zu deutschen Geschichtschreibern. 1—6. Hft. 1821—30, oder 5. 6. Hft. apart.
Loosungen v. Lehrtexte der Brüder-Gemeinde. Cplt.
Clemens Alex., ed. Klotz.
Schmidt, oecon.-techn. Flora.

[47682.] **J. Noiriell** in Strassburg sucht:
1 Seneca's Tragödien, deutsch.
[47683.] **Gebethner & Wolff** in Warschau suchen antiquarisch:
1 Materialien zur Geschichte polnischer Landestheile. (Librairie étrangère.)
[47684.] Die **Zimmer'sche** Buchh. (R. Th. Bötcher's Nachf.) in Frankfurt a/M. sucht antiquarisch oder billig:
1 Sybel, Geschichte der Revolutionszeit. III. 1.
1 Werke d'Aubigné, Gesch. d. Reformation, deutsch.

[47685.] **G. Haessel** in St. Petersburg sucht:
1 d'Alton, Knochen-, Bänder- u. Muskellehre.
1 Rokitanzky, Lehrbuch d. path. Anatomie. Cplt.

[47686.] **J. Geß** in Ellwangen sucht billig:
1 Sfrörer, Gregor VII. 7 Bde.
1 Bosse, Handb. d. Blumengärtnerci.
1 Memminger, württ. Jahrbücher 1818—71 u. einzeln.
1 Leipz. Ill. Zeitung 1868, 71, 72 u. Bd. 14. (von 1850).
1 Dumas, Alex., Oeuvres compl. (ca. 100 Bde.).
Sämmtl. Jahrg. von: Daheim, Sonntagsfreude u. Alte u. neue Welt.
1 Buch der Welt 1841, 42, 61, 62.
1 Bauzeitung. Wien, Förster. 1847 (od. Taf. 89. hiervon).
1 Möllhausen, Flüchtling.
1 — Halb-Indianer.
1 Sterne, Tristram Shandy. 4 Bde.

[47687.] **Bertram** in Sondershausen sucht:
1 Salzenberg, altchristl. Baudenkmale.

[47688.] **C. F. W. Siegel's** Musikalienhdlg. (R. Linnemann) in Leipzig sucht:
1 Franke, Anleitung, den Contrabass zu spielen. (Chemnitz, Häcker.) 3 \mathcal{R} .

[47689.] **Belhagen & Klasing** in Bielefeld suchen:
1 Fouqué, Zauberring.
1 — Sintram.

[47690.] **J. Ludwig Schmid's** Buchh. in Fürth sucht:
Prought, Philosophie des Glanz.

[47691.] **C. Schrader** in Stolp sucht:
1 Toussaint-Langenscheidt, engl. Unterrichtsbrieft. Cplt.
2 — franz. Unterrichtsbrieft. Cplt.

[47692.] **C. F. Delff** in Husum sucht:
1 Wuttke, Gesch. d. Heidenthums. I. II. resp. II. apart.

[47693.] **Fr. Seybold** in Ansbach sucht:
1 Buch der Welt für 1868 u. 69.
1 Wachenhusen's Hausfreund f. 1867.

[47694.] **C. Ritter** in St. Petersburg sucht:
1 Garcke, Flora von Nord- u. Mitteldeutschland.

[47695.] Die Hofbuchh. von **G. Barnwitz** in Neustrelitz sucht:
1 Wolff, poetischer Hauschat. (Ältere Ausgabe.) Geb.

[47696.] **Bültmann & Gerriets** in Oldenburg suchen:
1 Heine, Werke. Wohlff. Ausgabe.
1 Beneke, Seelenlehre, von Rau.

[47697.] Die **Hestwing'sche** Hofbuchh. (E. Mierzinsky) in Hannover sucht billig, antiquar. oder neu:
12 Mühlmann, Maschinenlehre.

[47698.] **H. Geß** in Meseritz sucht antiqu.:
1 Luthardt, Dogmatik.

[47699.] **B. Westermann & Co.** in New-York suchen und bitten um Offerten:

- 1 Theol. Real-Encyclopädie, von Herzog. 22 Bde. Geh. od. wohl erhalten geb.
- 1 Das Ausland 1862—71 incl.
- 1 Zeitschrift für luther. Theologie 1840—72 incl.
- 1 Zeitschrift d. Deutsch. Morgenländ. Gesellschaft. 14—26. Jahrg. (1860—72).

[47700.] **E. Freiesleben** in Strassburg sucht:
1 Hagenbach, Kirchengeschichte.
1 Umland, sämmtl. Werke.

[47701.] **Karl J. Trübner** in Strassburg sucht:

- Lachmann, über d. Hildebrandslied.
- über d. Eingang d. Parcival.
- über althochdeutsche Betonung.
- über Singen und Sagen.
- über 3 Bruchstücke niederrheinischer Gedichte.

[47702.] **A. Grüneberger & Co.** in Oels suchen billigt:

- Industrieblätter, v. Hager. Bd. 1—7.
- Georg's, dtsh.-lat. Wörterbuch. A—J.
- Schüding, Luther in Rom.
- Herzog's Real-Encyclopädie.
- List, F., polit. Oekonomie.
- Stein, L., Volkswirtschaft.
- Baumstark, Erl. zu Ricardo's System.

[47703.] **O. Haering & Co.** in Braunschweig suchen:

- 1 Jahrbuch d. k. k. geologischen Reichs-Anstalt. Sämmtliche Jahrgänge.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[47704.] **Wiegandt & Hempel** in Berlin erbitten gef. umgehend zurück alle nicht abgesetzten Exemplare von:

- Schmidlin's Blumenzucht im Zimmer.
- Proskau. Festschrift.

[47705.] Kalender zurückerbeten! — Wir bitten um umgehende Zurücksendung aller à cond. gesandten, noch etwa auf Lager befindlichen

Kalender 1873 (sämmliche Ausgaben), da es uns unmöglich ist, davon feste Bestellungen auszuführen. Für Berücksichtigung unserer Bitte sind wir ganz besonders dankbar.
Würzburg, 24. December 1872.
Stahel'sche Buch- und Kunsthdlg.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[47706.] Wir suchen pr. Ende März 1873 oder früher einen jüngeren Gehilfen, der pünktlich arbeitet und eine gute Handschrift schreibt. Um gef. Anträge mit Abschrift der Zeugnisse und Photographie bittet
Tübingen. **O. Laupp'sche Buchhdlg.**

[47707.] Gesucht für ein größeres Sortimentsgeschäft zum 1. April 1873 ein Gehilfe, der die nöthige Routine im Verkehr mit einem gebildeten Publicum und genügende Sortimentskenntnisse besitzt, wie sie von einem tüchtigen Buchhändler verlangt werden. Offerten nebst Photographie werden unter H. 113. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[47708.] Ein Gehilfe kann sofort oder später bei mir eintreten. Weiteres brieflich.
Queblinburg. **Wieweg.**

[47709.] Ein jüngerer Gehilfe, rascher und sicherer Arbeiter und speciell empfohlen, wird gesucht von
Alfred Lorentz in Leipzig.

[47710.] Für die Führung der Buchhändler-Conti und Verlagsexpedition nebst dem, was damit zusammenhängt, suche ich einen tüchtigen Gehilfen. Eintritt Mitte Februar oder auch früher.
München, im December 1872.
Theodor Adermann.

[47711.] Ein tüchtiger, nicht zu junger Gehilfe findet in einem bayer. Sortimentsgeschäfte Stellung. Salär 500 fl. pro anno. Directe Offerten sub. A. D. P. 50. befördert die Exped. d. Bl.

[47712.] In einer der größeren Berliner Verlags-handlungen soll die zweite Gehilfenstelle besetzt werden.

Darauf Reflectirende, die bereits im Verlage gearbeitet haben, wollen unter Beifügung ihrer Zeugnisse ihre Anträge an die Exped. d. Bl. sub A. 73. senden.

[47713.] Am 1. Januar oder 1. April kann ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen junger Mann aus guter Familie bei uns als Lehrling eintreten.

Berlin, 64 Unter den Linden.
Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Gesuchte Stellen.

[47714.] Ein junger Mann, seit 3 Jahren im Buchhandel, welcher seine Lehre in einer Universitätsstadt mit gutem Erfolge bestanden hat und von seinem bisherigen Prinzipal bestens empfohlen ist, sucht pr. 1. Januar zu seiner weiteren Ausbildung in einem geachteten Geschäft, wozu möglich in Leipzig, vorläufig eine passende Stelle als Volontär, in welchem er jedoch von Oestern an als Gehilfe fungiren könnte.

Gef. schleunige Offerten unter Chiffre A. S. # 50. durch die Exped. d. Bl.

[47715.] Ein junger, geschäftserfahrener Buchhändler, 32 Jahre alt und im Besitz sehr guter Zeugnisse, sucht eine Stelle als Geschäftsführer in einem Sortimentsgeschäft. Offerten unter Z. # 20. wolle man an Herrn F. L. Herbig in Leipzig richten.

Bermischte Anzeigen.

[47716.] Soeben erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

Katalog Nr. XXIV. des antiqu. Bücherlagers v. J. Rentel's Buchh. in Potsdam. Inh.: Philologie, Alterthumsw. etc.

Wirksamstes Insertions-Organ im Königreich Sachsen.

[47717.]

Mit Nr. 35 beginnt der dritte Jahrgang

von unserm

Allgemeinen Anzeiger

für das

Königreich Sachsen,

Beiblatt für 70 sächsische Zeitungen.
Aufs. c. 120,000.

Es ist wohl unnöthig, hier noch auf den besonderen Nutzen dieses Insertions-Organs speciell aufmerksam zu machen. Die sich stetig mehrenden, schon jetzt zahlreich fortlaufenden literarischen Ankündigungen liefern ja den augenfälligsten Beweis, daß im Königreich Sachsen wohl kein geeigneteres und gebiegeneres Organ zum Inseriren existiren dürfte; und daß die centralisirte Verbreitung unseres Anzeigers, sowie die sonstigen außerordentlichen Vortheile, welche derselbe bietet, auch im Buchhandel nunmehr klar erkannt sind.

Wir enthalten uns daher jeder weiteren besonderen Anempfehlung.

Bei dem Insertionspreis von nur 12½ N^o per viergespaltene Nonpareillezeile können wir aber vom 1. Januar 1873 ab nur noch gewähren:

16¾ % gegen baar,

12½ % gegen zweimonatl. Tratte.

Auf Beträge in Jahresrechnung können wir jedoch keinen Rabatt in Abzug bringen. Dessen ungeachtet erreicht der Preis eines Inserates in unserm Allgem. Anzeiger für das Königr. Sachsen doch nur die Höhe, welche im Einzelnen 6 bis 8 sächsische Zeitungen allein schon beanspruchen würden.

Ihre geschätzten Aufträge wollen Sie gefälligst richten an die

Expedition des Allgem. Anzeigers
in Leipzig.

[47718.] Ankündigungen

von

Pädagogischen Werken und Schulbüchern

finden die geeignetste und weiteste Verbreitung durch die

Rheinischen Blätter für Erziehung und Unterricht

begründet

von

A. Diesterweg,

fortgeführt

von

Richard Lange.

Auflage 850 Exemplare.

Die durchlaufende Zeile wird mit 2½ N^o oder 9 Kr. berechnet.

Für Beihäften von 850 Prospecten berechnen wir 2 N^o.

Frankfurt a/M.

Joh. Chr. Hermann'sche Buchhdlg.
M. Diesterweg.

Wirksames Organ
für
literarische Novitäten.

[47719.]

Wir machen darauf aufmerksam, dass das

Daheim

in der als *Daheim-Anzeiger* erscheinenden *Beilage*

Inserate

aufnimmt zum Preise von 6 Ngr netto pro Zeile oder deren Raum.

Der *Daheim-Anzeiger* ist eins der weitverbreitetsten und wirksamsten Inseratenblätter Deutschlands.

Speciell für *literarische Anzeigen*, von *Novitäten*, *Pracht- u. Geschenkwerken*, *Kunstsachen*, *Weihnachts-Literatur* etc. wird es kaum ein geeigneteres Publicationsmittel geben als das *Daheim*, umsomehr als wir, soweit es möglich,

den *Buchhändler-Inseraten* beim *Arrangement* den *Vorrang einräumen* und sie an die *Spitze des Blattes* stellen.

Das *Daheim* hat für *literarische Ankündigungen* längst eine nicht zu unterschätzende Bedeutung gewonnen und Erfolge nach dieser Richtung hin erzielt, die ihm schon jetzt einen Kreis regelmässiger u. fleissiger Inserenten im Buchhandel zugeführt haben.

Aufträge sind zu richten an die

Daheim-Expedition in Leipzig.

[47720.] Der mit dem in unserm Verlage erscheinenden:

Leipziger Monatsblatt

für die neueste rechts- und staatswissenschaftl. *Literatur* deutschen *Buchhandels* insbesondere auch für *Verbreitung des speciellen Inhalts* der dazu gehörigen *Zeitschriften* und *Sammelwerke*.

Materien- und Schriftsteller-Register am Jahresschluss.

Herausg. von Hofrath **Kleinschmidt**,
Rechtsanwalt u. Notar etc.

Monatlich eine No. von 1—2 Bog. Lex.-4. (1873. II. Jahrgang)

verbundene

Literarische Anzeiger

empfehlte sich vorzugsweise als eine sehr geeignete Centralstelle für erfolgreichste Bekanntheit aller *Novitäten* in den bezeichneten rechts- und staatswissenschaftlichen Gebieten — einschliesslich *medicina publica*.

An *Inserationsgebühren* berechnen wir für die gesp. 4.-Zeile oder deren Raum 2½ Ngr netto, für *Beilagen* in 8.- oder 4.-Format 2 Ngr 15 Ngr.

Leipzig. Serbe'sche Verlagsbuchhdlg.

[47721.] Meine neuingerichtete

Buchdruckerei

erlaube ich mir den Herren *Verlegern* zur *Herstellung* von *Werken* und sonstigen *Buchdruckarbeiten* bestens zu empfehlen und kann ich neben rascher und schöner Ausführung billige Preise zusichern.
Reutlingen.

Carl Rupp,
Buchdruckerei u. Verlag.

Avis!

[47722.]

Bei herannahender *Weihnachtszeit* beehre ich mich, den Herren *Buchhändlern* meine wohlrenommirte *Annoncen-Expedition* an alle existierenden *Zeitungen* des *In- und Auslandes* in gef. Erinnerung zu bringen. Durch die intimen Beziehungen, welche ich mit den einzelnen *Zeitungs-Expeditionen* pflege, und infolge des bedeutenden *Umsatzes* mit denselben bin ich in den Stand gesetzt, bei bedeutenden *Ordnern* die günstigsten Bedingungen einzuräumen. Berechnung von *Porti* oder sonstigen *Spesen* findet nicht statt. Auf Wunsch gebe ich vorher *Kostenberechnung* und stelle *Factura-Betrag* in *Jahresrechnung*.

Ganz besonders empfehle ich für
literarische Anzeigen

den unter meiner speciellen *Regie* stehenden *Inseraten-Teil*:

- des *Kladderadatsch* à Zeile 10 Ngr,
 - der *Fliegenden Blätter* à Zeile 5 Ngr,
 - des *Figaro* (Wien) à Zeile 2½ Ngr,
 - des *Otschn. Reichs-Anzeigers* à Zeile 3 Ngr,
 - des *Berliner Tageblatts* à Zeile 3 Ngr,
 - des *Saling's Börsenblatts* à Zeile 3 Ngr,
 - der *D.-Auss. Correspondenz* à Zeile 7½ Ngr,
 - des *D.-Amerik. Deconomist* à Zeile 3 Ngr,
 - der *Zeitschrift des Landwirthsch. Vereins* in *Bayern* à Zeile 2½ Ngr,
 - der *Schweiz. Handelsztg.* à Zeile 2 Ngr,
 - des *Prager Handelsblatts* à Zeile 2 Ngr,
 - der *Deutschen Landesztg.* à Zeile 2½ Ngr,
 - des *Berliner Kapitalist* à Zeile 3½ Ngr,
 - d. *Feierabend d. Landwirth* à Zeile 1½ Ngr,
 - d. *Allg. Otschn. Polyt. Ztg.* à Zeile 3 Ngr
- und andere mehr.

Indem ich recht zahlreichen *Aufträgen* entgegensehe, zeichne

Hochachtungsvoll
Zeitungs-Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Leipzig,
Grimmaische Strasse 2, I. Etage,
Officieller Agent sämmtl. Zeitungen.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfenverband.

[47723.]

Heute wurde an sämmtliche *Mitglieder* der *Entwurf* der *Statuten*, wie er aus den *Berathungen* des *Vorstandes* hervorgegangen, *versandt*.

Sollte ein *Mitglied* den *Entwurf* nicht erhalten, so bitten wir gef. zu verlangen.

Nichtmitglieder können denselben baar für 3 Ngr. von Herrn *H. Kehler* beziehen.

Leipzig, den 24. Decbr. 1872.

Der Vorstand.

Eduard Baldamus,
Vorsitzender.

[47724.] Den geehrten *Verlagsbuchhandlungen* hiermit zur gefälligen *Kenntnissnahme*, daß ich von jetzt ab *unverlangt* keine *Novitäten* mehr *annehme*, ausgenommen die *werthen Firmen*, welche ich speciell *darum ersuchte*.

Etwas *eingehende Nova*, für welche ich *keinerlei Verwendung* habe, sehe ich mich *genöthigt*, unter *Nachnahme* des *Portos* „weder pro noch contra *notirt*“ zu *remittiren*.

Gothenburg, December 1872.

N. J. Gumpert's Buchhdlg.

Als ganz besonders

[47725.] wirksame *Inserationsorgane* namentlich auch für *Bücheranzeigen*, haben sich erprobt:

die „*Tribüne*“ mit den „*Berliner Wespen*“

und die

„*Neue Börsenzeitung*“.

Die „*Tribüne*“ ist jetzt nachweisbar die drittverbreitetste *Zeitung* im ganzen *Deutschen Reich*. Als *Lurusblatt* hat sie ihre *Leser* ausschließlich in den gut *situirten* und in den *höheren Ständen*. *Inserate* in der *Tribüne* werden mit 3½ Sgr pro *5gespaltene* *Petitzeile*, in den „*Berliner Wespen*“ mit 7½ Sgr pro *4gespaltene* *Nonpareillezeile* berechnet.

Von der „*Neuen Börsenzeitung*“ ist jederzeit nachzuweisen, daß sie nach der alten „*Berliner Börsenzeitung*“ eine ungleich *größere* *Auflage* hat, als irgend ein anderes *derartiges* *Fachblatt*, und unter den *Börsenmännern* und *Capitalisten* ganz *Deutschlands* verbreitet ist.

Anzeigen in der „*Neuen Börsenzeitung*“ werden mit 3 Sgr pro *5gespaltene* *Petitzeile* berechnet.

Bei *directen* *Inserationsaufträgen* gewähre ich 10% *Rabatt*.

Hochachtungsvoll

Berlin, December 1872.

B. Brigl.

[47726.] Zur *Ankündigung* von *Inseraten* empfehle ich Ihnen die in meinem *Verlage* erscheinende

Volks-Zeitung.

Dieselbe ist hinsichtlich der *Höhe* ihrer *Auflage* unter den *politischen* *Tageblättern* die erste *Zeitung* in *Deutschland*, auch in den *höher gebildeten*, *bücherkaufenden* *Kreisen* stark *verbreitet*.

Ich berechne die *Zeile* mit 3½ Sgr und gewähre Ihnen davon einen *Rabatt* von 14⅔% oder 6 S pro *Zeile*, und stelle Ihnen den *Betrag* in *Jahresrechnung*.

Berlin, December 1872.

Franz Dunder.

Englische Journale für 1873

[47727.] Liefere ich zu dem hiesigen *Netto-Preise* mit 10% *Commission*, *franco* Leipzig. Dieselben gehen *regelmässig* am 1. eines jeden *Monats* von hier ab. *Englisches Sortiment* liefere ich zu denselben *Bedingungen* *prompt*, *billig* und *schnell*. *Antiquariat* aller *Gattungen* *preiswürdig*.
London. **Franz Thimm.**

Inserate.

[47728.]

Den Herren *Verlegern* erlauben wir uns die auch im *Jahre* 1873 *monatlich* erscheinende

Bibliographie der Schweiz.

3. Jahrgang.

welche sowohl in der *deutschen* als der *romantischen* *Schweiz* stark *gelesen* wird, zu gef. *Anzeigen* zu empfehlen. *Inserationspreis* für die *3gesp. Zeile* 2½ Ngr baar.

Schweizer. Antiquariat in Zürich.

[47729.] *Verleger* und *Autoren*, welche eine *gute* *englische* oder *deutsche* *Uebersetzung* wünschen, wollen mit *betr. Werken* ihre *Bedingungen* senden an *Dr. Schünemann*, 29 *Perey Street*, *London, W.*

[47730.] Versandt wurde nach Schulz' Adressbuch:

Kunst-Katalog Nr. IX., enthaltend: Miniatur-Malereien auf Pergament. — Kunstwissenschaft. Bücher u. Kupferwerke. — Aquarellen u. Handzeichnungen moderner Künstler.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche bei der Expedition übergangen sind, wollen gef. verlangen und mir gleich den Bedarf für die später bei mir zur Ausgabe kommenden Kunst-Kataloge mittheilen, da ich demnächst nur auf Verlangen versende.

Leipzig, December 1872.

Alexander Danz.

[47731.] Handlungen, die für ital. Literatur Verwendung haben, liefern wir den monatlich 2 mal erscheinenden „Catalogo bimestrale“ (Verzeichniß der wichtigeren Erscheinungen der ital. Literatur) gratis und bitten in mäßiger Anzahl zu verlangen.

Drucker & Ledeschi in Verona.

Neue Antiquar-Kataloge.

[47732.]

No. 73. Geschichte.

No. 74. Austriaca. — Hungarica.

Ich versende dieselben nur auf Verlangen und bitte um gef. Angabe ihres Bedarfes.

Wien, December 1872.

M. Kuppitsch Wwe. (R. Schmidt).

Clichés

[47733.] offerire ich in vorzüglicher Ausführung den Quadratcentimeter in Bleiabguß für 1 Nkr. in Galvano für 1 1/2 Nkr.

Bei Bestellungen von über 30 \$ netto gewähre ich 20 % Rabatt.

Mein Clichés-Katalog, in welchem die Illustrationen selbst, nicht bloß Bezeichnung derselben, enthalten sind, umfaßt einen Band von 39 Bogen in Folio mit circa 1500 Nummern. Ich liefere denselben à cond. für 1 \$ 10 Nkr. gegen baar für 1 \$, bemerke jedoch, daß ich diesen Betrag da, wo innerhalb eines Jahres eine Bestellung von mindestens 10 \$ erfolgt, in Abzug bringe.

Leipzig.

Georg Wigand.

Bei Inseraten

[47734.]

Sonneberger Tageblatt,

Auflage 500,

und im

Schmalkalder Kreisblatt,

Auflage 500,

trage ich 1/3 der Kosten und bitte um fleißige Bemühung.

Schmalkalben u. Sonneberg.

Theodor Wilisch.

[47735.] Für die in meinem Verlage erscheinende

„Jüdische Volkszeitung“

erbitte ich mir

Recensions-Exemplare

einschlüssiger Werke, namentlich Hebraica, Belletristik und Geschenkliteratur.

Joh. Fr. Hartknoch in Leipzig.

Clichés aus dem Daheim

[47736.] geben wir pro Quadratcentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen, in Blei zu 9

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.

Daheim-Expedition. (Velhagen & Klasing.)

[47737.] Bezugnehmend auf meine Anzeige, wonach ich vom 1. Januar 1873 an nur in deutscher Reichs-Währung rechne, mache ich noch auf die besonderen Vortheile aufmerksam, die sich durch Baar- und Partie-Bezug bieten. Die betr. Preise sind meiner Anzeige beigefügt.

Heidelberg, December 1872.

Julius Groos, Verlag.

800—900 Clichés,

[47738.] größtentheils in Kupfernieder schlägen, sämtlich auf Holz, gut erhalten, wünschen wir zu verkaufen. Gedruckte Verzeichnisse mit Größen- und Preis-Angabe stehen auf Verlangen zu Dienft.

B. Schmid'sche Verlagsbuchhandlung (Alph. Manz) in Augsburg.

[47739.] E. Zidel in New-York erbittet sich Probenummern von allen deutschen Journalen und Zeitschriften sowie politischen Zeitungen in möglichst großen Quantitäten.

[47740.] Urban & Schwarzenberg in Wien erbitten

Antiquar-Kataloge in einfacher Anzahl.

[47741.] Verzeichnisse herabgesetzter Werke erbittet

L. F. Maske's Antiquariat in Breslau.

Empfehlungs-Anzeige.

[47742.]

Haafenstein & Vogler

in Leipzig.

Zeitungs-Annoncen-Expedition.

Leipziger Börsen-Course

am 28. December 1872.

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, Berlin, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), unit (Gt. fl., fl., Francs, Pf., St.), and price (k. S., l. S., m. S.).

Table with columns for item (Kronen, Zpfd., Augustdor, And. ausländ., K. R. wicht., 20 France-Stücke, Holl. Duc., Kais. do., Passir do., Gold pr. Zollpfund, Zerschnittene Ducat., Silber pr. Zollpf., Oesterr. Bank- u. St.-Noten, Russische do., Div. ausländ. Cassenanweis., do., Ausländ. Banknoten) and price.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mal 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 \$ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels. — Was ist zur Aufhilfe des Sortimentshandels und zur Vervollständigung der Gehilfen zunächst nöthig? — Miscellen. — Personalmeldungen. — Anzeigenblatt Nr. 47625—47742. — Leipziger Börsen-Course am 28. December 1872.

Table listing names and numbers of advertisements, such as Adermann in N. 47710, Anonime 47711—12, 47714, Antiquar., Schweiger., 47651, etc.